



Seniorenbeirat des ehemaligen FTZ, des ehemaligen PTZ und des ehemaligen FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen

Seniorenbeirat FTZ - PTZ - FA Darmstadt

An dieser Stelle stände Ihre Anschrift, wenn Sie das Sprachrohr per Brief empfangen würden.

Wir danken Ihnen dafür, dass wir es per E-Mail zusenden dürfen, denn damit haben Sie uns Zeit und vor allem Geld erspart, die und das wir gerne für andere Zwecke zu Ihrem Nutzen einsetzen werden.

Besonderer Hinweis:
 Aus diesem Exemplar wurden aus urheberrechtlichen Gründen einige Bilder entfernt.

Ein herzliches Willkommen, liebe Leserin, lieber Leser!

Es macht uns alle sehr traurig und betroffen, dass uns unser Kassenführer Horst Imhof am 13.06.2014 im Alter von 75 Jahren für immer verlassen hat. Wir werden ihn bei unserer ehrenamtlichen Arbeit sehr vermissen. Näheres erfahren Sie auf Seite 2.

Neben dieser für uns alle traurigen Mitteilung möchten wir in diesem herbstlichen Sprachrohr mal Werbung in eigener Sache für unseren Seniorenbeirat machen. Wir betreuen etwa 650 „Ehemalige“ aus den Bereichen des ehemaligen FTZ, PTZ und FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen. Hiervon erreichen wir etwa 450 Seniorinnen und Senioren per E-Mail und etwa 200 Ehemalige per Briefpost.

Neben vielfältigen und sehr wichtigen Betreuungsaufgaben bieten wir **monatlich zwei Unternehmungen** in Form von Ausflügen oder Wanderungen an. Dabei wird darauf geachtet, dass diese Unternehmungen auch „bezahlbar“ bleiben. Dies bedeutet, dass es im Regelfall monatlich immer nur eine, etwas kostspieligere Aktivität gibt und ein etwas preiswerteres Angebot, wie z. B. eine Wanderung, eine Besichtigung im näheren Umfeld von Darmstadt oder etwas Ähnliches. Das lässt sich allerdings nicht immer in die Praxis umsetzen.

Hier ein Überblick über die Vorteile, die eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen bietet:

Vorteil 1: Man trifft viele gleichaltrige „Ehemalige“, man kennt sich, man hat viele gemeinsame Gesprächsthemen. Allein schon während der Busfahrt findet ein reger Gedankenaustausch statt!

Vorteil 2: Alle Aktivitäten sind kostengünstig, weil sich niemand daran persönlich bereichert und alles ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wird. So kostete z. B. die Busfahrt zum Kaltwassergeysir nach Andernach und zum Kloster Maria Laach € 30,-. Bei anderen Veranstaltern zahlt man bei gleicher Leistung wesentlich mehr!

Vorteil 3: Eine Absage ist bis zum Vortag ohne finanzielle Verluste möglich. Dies bedeutet, dass bei einer solchen Absage der volle Reisepreis erstattet wird. Dabei gehen wir davon aus, dass dies immer aus gesundheitlichen oder sonstigen dringenden Angelegenheiten erfolgt. Eine Reisepreiserstattung ist leider nicht mehr möglich, wenn die Absage am Veranstaltungstag erfolgt, weil von uns z. B. die Buskosten und Kosten für eine Führung in jedem Fall bezahlt werden müssen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Winterzeit und bitten Sie um rege Teilnahme!



Wie war doch das Motto: **Wir für uns und Dabeisein ist alles!**

Für den Seniorenbeirat: Hans-Dieter Entchelmeier

Ansprechpartner im SBR:

| | | |
|--------------------|---------------|-------------------------|
| Volkert Buhr | 06151 895 361 | info(at)ftz-senioren.de |
| H.-D. Entchelmeier | 06151 824 284 | info(at)ftz-senioren.de |
| Peter Schäfer | 06151 144 822 | info(at)ftz-senioren.de |
| Rolf Netzlaff | 06071 818 52 | info(at)ftz-senioren.de |
| H.-J. Abramowski | 06151 317 363 | info(at)ftz-senioren.de |
| Dr. Rolf Valentin | 06257 641 46 | info(at)ftz-senioren.de |

=====
 Das Sprachrohr erscheint
 2mal jährlich: im Regelfall
 Ende Mai und Ende Oktober
 =====
 Postanschrift des SBR
 SBR FTZ-PTZ-FA Darmstadt
 c/o Rolf Netzlaff
 Moersstr.3
 64807 Dieburg

Bankverbindung: SBR FTZ-PTZ-FA Dmst, Postbank Frankfurt am Main.
 IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06 BIC : PBNKDEFF

=====
 Internet: **www.ftz-senioren.de**
 =====

Inhaltsübersicht:

- (1) Abschied von Horst Imhof.
- (2) Bericht über unsere Arbeit im SBR
- (3) Schmetterlingspark + Schloss Sayn
- (4) Nudelfabrik Berres + Kloster Engelberg
- (5) Busfahrt nach Seligenstadt am Main
- (6) Geysirbesuch in Andernach
- (7) Grillfest mit kleiner Wanderung
- (8) Wetterpark in Offenbach

1 Horst Imhof hat uns für immer verlassen! Abschied von Horst Imhof.

Welch eine unvorstellbare Nachricht auch für uns. Plötzlich und unerwartet wurde Horst Imhof aus unserer Mitte gerissen. Er starb am 13.06.2016 auf einer Spanienreise, gerade erst 75 Jahre alt geworden.

Horst Imhof war seit Ende 2003 im Seniorenbeirat tätig. Bald nach seiner ersten Mitarbeit hat er die Aufgaben eines Kassenführers übernommen.



Und es kam die Mehrarbeit durch die Zusammenlegung der Senioren des FTZ, des PTZ und des FA Darmstadt in einen SBR und später dann die Überführung der Buchführung zu der zentralen Stelle in Bonn. Auch die später geforderten Teilnehmerlisten für unsere Veranstaltungen hat er geführt und die Zu- und Abbuchungen der Anmeldungen erledigt.

Horst hat diese Aufgaben in der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit, Korrektheit und Zuverlässigkeit über viele Jahre mehr als vorbildlich wahrgenommen.

Im Namen des gesamten Seniorenbeirats FTZ-PTZ-FA Darmstadt möchten wir unsere tiefe Trauer und Bestürzung, aber auch unsere Dankbarkeit für alles, was Horst für uns geleistet hat, zum Ausdruck bringen. Wir werden ihn nicht vergessen und er wird auch weiterhin – irgendwie – immer unter uns sein.

Für den Seniorenbeirat
Hans-Jürgen Abramowski / Volkert Buhr

2 Bericht über unsere Arbeit im SBR

Die vielfältigen Aufgaben von Horst Imhof wurden von Hans-Jürgen Abramowski und Rolf Netzlaff übernommen. Der Seniorenbeirat bedankt sich für diese Bereitschaft. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5!

Im Hinblick auf unseren Besprechungsraum gibt es auch in dieser Herbstausgabe unseres Sprachrohrs keine Neuigkeiten. Der Seniorenbeirat trifft sich seit Mitte 2016 in der ehemaligen FTZ-Kantine und hält dort - mehr schlecht als recht - seine Sitzungen ab. Unsere Arbeit im SBR umfasst neben der Betreuung unserer Senioren – hier sind im Wesentlichen betreu-

erische Aktivitäten angesprochen (Geburtstage und Glückwünsche, Pensions- und Rentenfragen, Postbankgebühren, schriftliche Informationen über unser „Sprachrohr“ etc.) auch das Angebot zur Teilnahme am PC-Arbeitskreis, der seit vielen Jahren sehr erfolgreich von Volkert Buhr geleitet wird.
Dieter Entchelmeier

3 Schmetterlingspark + Schloss Sayn

An einem sonnigen Tag, dem 21. April 2016, besichtigten wir bei den Grafen zu Sayn-Wittgenstein in Bendorf am Rhein deren Schloss (Foto) und Schmetterlingsgarten.



Foto: Dieter Entchelmeier

Eine geschichtskundige Schlossführerin und eine Biologin erklärten uns in lockerer Form die wesentlichen Ereignisse bei diesem seit 980 n. Chr. bekannten Adelsgeschlecht und die Abläufe in einem Schmetterlingsleben.

Je nach Jahreszeit können bis zu 200 Schmetterlingsarten aus den Tropen und Asien in diesen Glashäusern bewundert werden. Interessant waren die kleinen Laufvögel am Boden, die zum Schutze der Schmetterlinge für das Vertilgen von Schädlingen sorgen, ebenso die angelegten Futterstellen für jede Schmetterlingsgattung.

Wir erfuhren, dass um 1310 die "zu Battenberg" als registrierte Seitenlinie der Wittgensteiner ausgestorben sind. Unser Darmstädter Landgraf Ludwig II nutzte dies aus, denn sein Sohn Alexander heiratete eine Nichtadlige und lebte mit 3 Söhnen als nicht hoffähig im Jugenheimer Schoss. 1845 erklärte Ludwig II diesen Sohn zum Fürsten "von Battenberg", deshalb nennen sich ab 1917 die Jugenheimer Battenberger nun "of Mountbatten".

Auf der Heimfahrt rheinaufwärts wurde das schöne Rheintal ausgiebig bewundert. Die Rast unseres mit 50 Personen voll besetzten Busses in einem Winzerhaus-Café in Gau-Algesheim rundete diese gegen 19:40 Uhr endende Fahrt ab.

Dieter Wesp

Anmerkung der Redaktion:

Vielen Dank an Dieter Wesp für diese gelungene und erlebnisreiche Veranstaltung!

4 Nudelfabrik Berres + Kloster Engelberg

Am 4. Mai 2016 unternahmen 30 Personen bei strahlendem Sonnenschein eine Fahrt in den reizvollen badischen Odenwald. Die erste Station war die Nudelfabrik Berres in Walldürn-Gerolzahn. Wir genossen um 11.30 Uhr den humorvollen Vortrag, bei dem die 150 verschiedenen Nudelsorten und die täglich verarbeiteten 30.000 frischen Eier uns ins Staunen versetzten. Der anschließende Rundgang (Foto) – wir bekamen aus Gründen der Hygiene nur das „Lager“ zu sehen - verschaffte uns einen Eindruck über die Menge der Nudeln, die nach bewährtem Hausrezept hergestellt werden.



Foto: Dieter Entchelmeier

Natürlich gab es ein köstliches Nudelbüfett mit 4 verschiedenen Nudelgerichten einschließlich nichtalkoholischen Getränken. Es galt das Motto „Essen, bis man satt ist“. Daran hielten wir uns auch. Anschließend hatten wir noch genügend Zeit, den gemütlichen Hofladen rund um den Olivenbaum zu besuchen, der ein umfangreiches Sortiment an dekorativen Geschenkkideen bietet, von Nudelsträußen über Nudelpuppen bis hin zu Nudelfiguren mit einer ganz besonderen Note. Zum Schluss bekam jeder noch eine Packung Nudeln geschenkt.

Das nächste Highlight war die Martinskapelle in Bürgstadt bei Miltenberg (Bayern). Zu den Sehenswürdigkeiten zählt die Ende des 16. Jahrhunderts erfolgte Ausmalung mit einer Bilderbibel, in 40 Medaillons dargestellt (Foto).



Foto: Dieter Entchelmeier

Das war damals die einfachste Methode, der nicht des Lesens mächtigen Bevölkerung die Bibelgeschichte näher zu bringen.

Die letzte Station der Tagestour war der Besuch des

Franziskaner-Klosters Engelberg bei Großheubach. Ein Blick in die Klosterkapelle hat sich gelohnt. Sie ist aufgeteilt in den Hochaltar und in die beiden Seitenkapellen (Antonius- und Marienkapelle, um 1700). Schon seit längerer Zeit wurde den Wahlfahrern Brot und Getränke durch die Klosterpforte gereicht. So errichtete man 1916 zur Verköstigung die Pilgerstube. Daraus entwickelte sich die Klosterschänke. Dort gibt es das köstliche dunkle Bier, dazu kann man Wurst- oder Käseteller bestellen. Der Blick von der Aussichtsterrasse des Engelbergs in das Maintal bleibt bei diesem sonnigen Wetter allen im Gedächtnis. Um 17:30 Uhr traten wir die Heimfahrt an und beendeten die erlebnisreiche Fahrt gegen 19:00 Uhr in Darmstadt.

Karl-Heinz Döring

Anmerkung der Redaktion.

An dieser Stelle vielen Dank an Karl-Heinz Döring für die gute Organisation.

5 Busfahrt nach Seligenstadt am Main

Seligenstadt ist eine Stadt in [Hessen](#) mit über 20 000 Einwohnern. Sie liegt am [Main](#), hat eine über 1900-jährige Stadtgeschichte und war in [karolingischer](#) Zeit von großer Bedeutung.

Der Main bildet eine natürliche Wassergrenze zu Bayern und ein Übergang von Hessen nach Bayern mit Hilfe eine Fähre möglich. Unsere Busfahrt am 19. Mai 2016 war – verbunden mit sehr guten Führungen - für 36 Teilnehmer ein wunderbares Erlebnis bei strahlendem Sonnenschein.

Dier erste Führung fand um 11:00 Uhr in der ehemaligen Benediktinerabtei in zwei Gruppen statt. Wir besichtigten dabei den barocken Klostersgarten, die Apotheke, die mit drei Wasserrädern angetriebene Mühle und den mit vielen Fresken versehenen Sommerspeisesaal der Mönche. Das folgende Foto zeigt den Klostersgarten und die Einhardbasilika:



Foto: Dieter Entchelmeier

Danach durchquerten wir die Altstadt bis zum malerischen Marktplatz, auf dem am Donnerstag immer eine Art Flohmarkt stattfindet, und kehrten zum gemeinsamen Mittagessen in das Rasthaus „Zum Riesen“ ein. Gut gesättigt erfolgte um 14:00 Uhr unsere zweite Führung in der Altstadt ebenfalls in zwei Gruppen. Wir erfuhren sehr viel Wissenswertes über die Stadtgründung und über Einhard, der ein

Berater von Karl dem Großen war. Bei dieser Altstadtführung, die durch kleine Gassen und malerische Winkel führte, besichtigten wir u. a. das Einhardhaus am Marktplatz, verschiedene schon sehr alte farbenprächtige Fachwerkhäuser, das Romanische Haus, das Rathaus und die eindrucksvolle Einhardbasilika.

Danach labten wir uns in verschiedenen Cafe's und Eisdielen mit Cappucino, Eis und sonstigen Leckereien. Um 16:30 Uhr erfolgte die Weiterfahrt mit unserem Klieberbus nach Alzenau-Wasserlos zu „Wenzels Weinscheune“. Hier ließen wir es uns zum Abschluss unser Busfahrt bei einem Glas Wein und verschiedenen Speiseangeboten gut gehen.

Gegen 20:00 Uhr endete eine sehr schöne Busfahrt wieder in Darmstadt.

Dieter Entchelmeier

Anmerkung der Redaktion:

Vielen Dank an Bernhard Stenger für die gute und erlebnisreiche Organisation

6 Geysirbesuch in Andernach

Am 23.Juni 2016 war es soweit! Unsere langersehnte Tagesfahrt ging zum höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt (60 m in die Höhe, aus etwa 350 Metern aus der Tiefe) nach Andernach, der "essbaren Stadt".

Was war das für ein heißer Junitag! 35 Grad Celsius im Schatten!

Nach ca. 2 Stunden problemloser Busfahrt fuhren 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Schiff zum Geysir und erlebten hier den gigantischen Geysirausbruch (Foto).



Foto: Dieter Entchelmeier

Nach der Rückkehr in Andernach nahmen wir im schattigen und idyllischen Sommergarten des Restaurants „Alt-Andernach“ unser Mittagessen ein.

Danach stand Zeit zur freien Verfügung, und wir erkundeten gruppenweise die Altstadt von Andernach mit den vielen Sehenswürdigkeiten. Insbesondere die Eiscafe's waren an diesem Tag heiß begehrt!

Um 15:45 Uhr erfolgte die Weiterfahrt durch die Vulkan-Eifel mit unserem singenden und Witze erzählenden Busfahrer Andreas von der Firma Winzenhöler zur Benediktinerabtei Maria Laach am

Laacher See mit der romanischen Basilika.



Foto: Dieter Entchelmeier

Hier wurde uns ein Film über den Tagesablauf der Mönche gezeigt, und wir besichtigten die Basilika und die Klostergärtnerei. Gegen 20:00 Uhr kehrten wir wohlbehalten nach Darmstadt zurück und freuten uns über einen gelungenen Tagesausflug.

Dieter Entchelmeier

Anmerkung der Redaktion: Vielen Dank an Ruth Fröhlich für die perfekte Organisation.

7 Grillfest mit Wanderung (Kurzbericht)

Fast 60 Teilnehmer erfreuten und labten sich bei unserem traditionellen Grillfest am 14. Juli 2016 an Grillsteaks, Würstchen und diversen Getränken. Alles war reichlich und in bester Qualität vorhanden. Vielen Dank an Eckhard Seebald und sein Team für diese gelungene Veranstaltung. Die Redaktion

8 Wetterpark in Offenbach (Kurzbericht)

45 Teilnehmer waren an Bord unseres Klieber-Busses, die im Deutschen Wetterpark in Offenbach eine Vielzahl von Wetterstationen, Messinstrumenten, Blitzbaum usw. in Form von sehr interessanten Führungen (3 Gruppen mit jeweils 15 Personen) genießen konnten.



Foto: Dieter Entchelmeier

Hans-Jürgen Abramowski vielen Dank für diese abwechslungsreiche Veranstaltung.
Die Redaktion

| Regelmäßige Termine | | |
|--|---------------------|-----------------------------|
| Zeit | Aktivität | Auskunft durch |
| Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | Wanderung / Ausflug | siehe Terminliste |
| am 3. Montag eines Monats ab 10:00 Uhr | PC-Arbeitskreis | Volkert Buhr (06151) 895361 |

Wanderungen und andere Veranstaltungen

Termine soweit bereits geplant. Änderungen vorbehalten. 1) = Detailangabe z.g.Z.






Allgemeine Hinweise





Anmelden falls nötig können Sie sich verbindlich durch frühe/rechtzeitige Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Konto: **SBR FTZ IBAN-Nummer (siehe 1. Seite oder weiter unten)**
 Ihre Vermerke bringen Sie bitte unbedingt in Blockschrift an, weil diese sonst maschinell nicht lesbar sind.
 Geben Sie bitte an: Nachstehend fettgedrucktes **Kennwort** und gewünschter **Zustieg**.
 Nicht vergessen: unbedingt auf der Überweisung **Telefonnummer** für Rückfragen angeben.
 Bei Fahrten mit dem RMV wird nach Möglichkeit eine 5er Gruppentageskarte gewählt. Bitte dazu vorher mit dem Organisator Kontakt aufnehmen. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigenes Risiko
 Abfahrten: StaBö = Parkplatz Stadion Böllenfalltor / Hbf/W = Hauptbahnhof / Westseite
Wichtig: **Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie von:**
Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51 – 31 73 63 bzw. mobil 0170 – 340 56 50)
Das gilt z. B. für die Frage nach freien Plätzen bei Busfahrten, nach Abfahrts- oder Ankunftszeiten oder auch für z. B. krankheitsbedingte Abmeldungen! Das gilt allerdings nicht für den Ablauf von Veranstaltungen. Hierfür ist der jeweilige Organisator zuständig.
Wir zahlen 2 €-Einzahlungen nicht automatisch zurück, wenn jemand diese gebuchte Leistung (aus welchen Gründen auch immer) nicht in Anspruch nehmen konnte. Der Aufwand ist für diesen geringen Betrag einfach zu hoch, deshalb wird der Beitrag als Spende verbucht! Bei Bedarf kann eine Rückzahlung durch unseren Kassenführer dennoch erfolgen. Dies muss aber angefordert werden!





Bitte pro Überweisung nur eine Anmeldung (eine Veranstaltung mit einer oder zwei Personen)
IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06 BIC : PBNKDEFF

Eine Bitte an alle Teilnehmer unserer Veranstaltungen:
 Es ergibt sich immer mal wieder, dass **Abfahrtszeiten** geändert werden müssen. Trotz Bemühungen unsererseits, Sie zu informieren, können wir Sie leider nicht immer erreichen. Bitte informieren Sie sich zeitnah im Internet unter "www.ftz-senioren.de" oder, wenn Sie **keinen Internetzugang** haben, rufen Sie sicherheitshalber **Hans-Jürgen Abramowski** (Telefonnummern siehe oben!) an.

| Termin | Veranstaltung | Hinweise |
|--|--|--|
| 08.12.2016  14:30 | <p align="center">Jahresabschlussveranstaltung in Weiterstadt</p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski und Herbert. H. Vogt (0 61 51 – 31 73 63 bzw. 0170 – 340 56 50)</p> <p>Ein weiteres Mal nachmittags im gut erreichbaren Restaurant Am Aulenberg 2 in Weiterstadt mit Parkplätzen. Erreichbar mit Bus 5515, 5516 vom Luisenplatz oder vom Hauptbahnhof in Darmstadt mit Bus 5513, Umstieg Windmühle in Bus 5516, zum Hallenbad Weiterstadt und 250 m Fußweg.</p> <p>Für unsere Unterhaltung sorgt ein Leierkastenmann. Wir haben für Sie Kaffee und Kuchen vorbestellt, dieses ist mit dem Veranstaltungsgeld von 5,00 Euro abgegolten. Natürlich können Sie dort auch Essen und Trinken preiswert bestellen (Kroatische und Deutsche Küche). Außerdem bietet sich hier wieder eine gute Gelegenheit, alte Freunde oder Bekannte zu treffen und dabei über Aktuelles oder vergangene Zeiten zu plaudern. Wir freuen uns Sie wieder auf Ihrer/unserer Jahresabschlussveranstaltung zu sehen.</p> <p>Abfahrt Luisenplatz: Bus 5516: 14:05 Uhr; Bus 5515: 14:25 Uhr; Abfahrt DA-Hbf: Bus 5513 14:04 Uhr bis Windmühle. Dort ab 14:13 Uhr mit Bus 5516; DA-Hbf: 14:02 Uhr mit RB 15758 nach Weiterstadt, Fußweg 900 m.</p> <p>Einlass Beginn: ca. 15:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr oder später!</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p align="center">5 € /TIn bis 25.11.2016</p> <p>Kennwort: Aulenberg</p>  |

| | | |
|--|---|--|
| <p>15.12.2016</p> <p>10:00 / 10:15 ca. 18:00</p> | <p align="center">Weihnachten in Heidelberg</p> <p>mit Dr. Joachim Vobian (06151 3658710 unterwegs 0170 280 6207) und Georg Herchenröder.</p> <p>Unsere diesjährige Weihnachtswanderung führt uns nach Heidelberg. Dort werden wir zu einer 1 1/2-stündigen Altstadtführung erwartet, die uns mit den Sehenswürdigkeiten der wunderschönen alten Stadt am Neckar bekannt machen wird. Danach haben wir uns ein gutes Mittagessen verdient, das wir im "Palmbrau", einem urigen Restaurant im Zentrum der Stadt, einnehmen werden. Anschließend bleibt genug Zeit für den Besuch des großen, ausgedehnten Weihnachtsmarktes, der wirklich viel zu bieten hat. Der Bus bringt uns am späten Nachmittag zurück nach Darmstadt, womit der Veranstaltungskalender der Postsenioren für dieses Jahr abgeschlossen ist.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W ** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)** Rückkehr in Darmstadt</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>15 € /TIn bis 01.12.2016</p> <p>Kennwort: Heidelberg</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p>  |
| <p>05.01.2017</p>  <p>11:00 15:00</p> | <p align="center">Glühweinwanderung</p> <p>Mit Sibylle und Hans-Dieter Entchelmeier sowie Josef Mayer (06151 824284; unterwegs 01575-0491315).</p> <p>Unsere diesjährige Glühweinwanderung bietet uns wieder einmal etwas ganz Besonderes! Sie findet wie im letzten Jahr in der Nähe des Böllenfalltors im Kleingartenverein „An den Golfplätzen“ statt und beinhaltet ein Lagerfeuer. Dabei wird der Glühwein auf offenem Feuer in einem Bottich erhitzt und es gibt dazu die obligatorischen Schmalz- und Käsebröte.</p> <p>Es ist wichtig zu wissen, dass bei Temperaturen unter -6 Grad Celsius keine Toilette zur Verfügung steht!</p> <p>Gut gestärkt wandern wir nach dieser Zeremonie dann nach Traisa und kehren zum Mittagessen gegen 13:00 Uhr in das Restaurant „Bürgerhaus Traisa“ Im Rosengarten 21 ein. Wer nicht mitwandern möchte, fährt mit dem O-Bus um 12:02 Uhr oder um 12:32 Uhr vom Böllenfalltor nach Traisa. Treffen am StaBö.</p> <p>Ende der Veranstaltung und individuelle Heimfahrt mit dem O-Bus. ***Achtung! Winterfahrplan beachten! ***</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>2 € /TIn bis 24.12.2016</p> <p>Kennwort: Glühwein</p>  <p>Max. 50 Teilnehmer</p> |
| <p>26.01.2017</p> <p>12:45 / 13:00 ca. 20:00</p> | <p align="center">Besuch der MAYA-Ausstellung in Speyer</p> <p>Mit Wolfgang Finn (06151 719700) unterwegs 0170-2461455</p> <p>Wir starten unsere Halbtagesfahrt um 12:45 Uhr am StaBö und besuchen die sehr interessante MAYA-Ausstellung mit dem Thema „MAYA - Das Rätsel der Königsstädte“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer. Wir erhalten dort zwei (zeitversetzte) Führungen. Die einzelne Führung dauert ca. 60 Minuten und zeigt uns spektakuläre Exponate aus mittelamerikanischen Museen. Interaktive Installationen und Rekonstruktionen geben uns tiefe Einblicke in die Lebenswelt dieser Hochkultur. Nach diesem kulturellen Hochgenuss fahren wir anschließend nach Heidelberg-Dossenheim und kehren in die Besenwirtschaft von Postkollege Thomas Mühlbauer zum Abendessen ein (separate Berechnung bei Getränken + Verzehr). Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen 19:00 Uhr.</p> <p>Abfahrt StaBö/Hbf/W Ankunft in Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>30 € /TIn bis 12.01.2017</p> <p>Kennwort: MAYA</p>  <p>Min. 25 Teilnehmer</p> |
| <p>09.02.2017</p> <p>09:45 ca. 15:00</p> | <p align="center">Deutsches Filmmuseum + Sachsenhausen</p> <p>Mit Peter Hellmuth (06257 82550)</p> <p>Wir fahren mit dem ÖPNV (5er-Karte, separate Berechnung) um 10:05 Uhr nach Frankfurt bis zum Südbahnhof und dann weiter mit der Straßenbahn zum Deutschen Filmmuseum. Hier nehmen wir um 11:15 Uhr an einer 90-minütigen Führung teil. Danach erwartet uns das Restaurant „Zum Gemalten Haus“ in der Nähe in Sachsenhausen zum Mittagessen. Gut gestärkt fahren wir dann wieder vom Südbahnhof nach Darmstadt zurück. Treffen am Hbf Darmstadt (Eingangshalle)</p> <p>Ankunft in Darmstadt ***Achtung! Winterfahrplan beachten!****</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>8,50 € / TIn bis 25.01.2017</p> <p>Kennwort: Filmmuseum</p> <p>Max. 25 TIn</p>  |

| | | |
|--|---|--|
| <p>23.02.2017</p>  <p>10:15 ca. 14:00</p> | <p align="center">Staatstheater Darmstadt -Backstage-Führung-</p> <p>Mit Rolf Roga (06151 895356).</p> <p>Heute werfen wir wieder mal einen Blick „hinter die Kulissen des Staatstheaters in Darmstadt“ Wir erhalten um 10:30 Uhr eine 90minütige „Backstageführung“ durch den Technischen Direktor des Staatstheaters, in der uns viele Abteilungen des Theaters, wie z. B. die Maskenbildnerei, der Kostümfundus und verschiedene Werkstätten anschaulich gezeigt und erläutert werden. Weiterhin erhalten wir Informationen über die verschiedenen Bühnen des Staatstheaters und über die beschäftigten Personengruppen, wie z. B. über die Aufgaben eines Regisseurs, Kameramanns, Visagisten oder Souffleurs.</p> <p>Das Staatstheater Darmstadt hat mehr als 500 Mitarbeiter. Jedes Jahr werden etwa 40 Stücke in verschiedenen Sparten auf drei Bühnen inszeniert. Nach der sicher sehr interessanten Führung nehmen wir unser Mittagessen gegen 12:00 Uhr in der Theaterkantine ein. „Mal sehen, wen man da so trifft und sieht!“</p> <p>Treffpunkt vor dem Staatstheater auf dem Bühnerplatz Ende der Veranstaltung</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>2 € / TIn bis 10.02.2017</p> <p>Kennwort: Theater</p> <p>Max. 25 Teilnehmer</p>  |
| <p>09.03.2017</p> <p>14:00 / 14:15 ca. 20:00</p> | <p align="center">Deutsches Ledermuseum in Offenbach</p> <p>Mit Bernhard Stenger und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 01575-0491315).</p> <p>Das Deutsche Ledermuseum in Offenbach zeigt uns im Rahmen einer 60minütigen Führung die weltweite Verwendung dieses Materials im Kunsthandwerk, in der Kunst und im alltäglichen Leben auf. So können über 30 000 Objekte aus dem Lebenszyklus des Menschen besichtigt werden. Die Ausstellung beinhaltet z. B. eine nordamerikanische Kindertrage, einen exquisiten Spielzeugelefanten des späteren Königs Ludwig XV., einen Nähbeutel aus Alaska oder die Boxhandschuhe von Max Schmeling, um nur einige Exponate zu nennen.</p> <p>Nach der Führung stehen uns weitere 60 Minuten zur freien Verfügung, z. B. auch ein Cafébesuch.</p> <p>Danach bringt uns unser Bus zum Restaurant „Zur Käsmühle“ auf dem Bieberer Berg in Offenbach. Hier lassen wir es uns kulinarisch gut gehen. Der rustikale Gasthof serviert deftige Hausmannskost und viele köstliche Käsespezialitäten zu akzeptablen Preisen.</p> <p>Gegen 19:00 Uhr fahren wir wieder nach Darmstadt zurück.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>23 € / TIn bis 25.02.2017</p> <p>Kennwort: Ledermuseum</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p>  |
| <p>22.03.2017 (Mittwoch!)</p> <p>12:45 / 13:00 ca. 20:00</p> | <p align="center">Hüttenthaler Käserei und Götzinger</p> <p>Mit Dieter Wesp (06151 374442)</p> <p>Wir fahren mit dem Bus durch den schönen Odenwald über Ober-Ramstadt bis zum Mossautal und erreichen nach etwa einer Stunde in Hüttenthal die Käserei.</p> <p>Die Besichtigung beginnt um 14:15 Uhr und dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden. Sie beinhaltet eine kleine Filmpräsentation, eine Führung durch die Betriebsräume, eine Käse-Verkostung sowie ein Glas frische Hüttenthaler Milch oder wahlweise Buttermilch.</p> <p>Nach der Besichtigung und Verkostung „umrunden“ wir den in der Nähe gelegene Marbach-Stausee (eventuell mit kleiner Pause) und fahren über Heppenheim und Bensheim zur allseits bekannten Weingaststätte „Götzinger“. Hier nehmen wir bei sehr günstigen Preisen unser Abendessen ein und beenden diese Halbtagesfahrt z. B. mit einem Gläschen Bergsträßer Wein.</p> <p>Abfahrt Hbf/W / StaBö Ankunft in Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>20 € /TIn bis 01.03.2017</p> <p>Kennwort: Käserei</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p>  |

| | | |
|---|---|---|
| <p>12.04.2017 (Mittwoch)</p> <p>12:30 ca. 19:00</p> | <p>Apfelweinkelterei Possmann + Sachsenhausen Mit Eckhard Seebald (06257 82821 / 0171 644 5879) und Klaus Glinka</p> <p>Wir fahren mit dem ÖPNV (S-Bahn) um 13:05 Uhr nach Frankfurt zur Apfelweinkelterei Possmann (5er-Karte, separate Berechnung). Dort nehmen wir um 14:00 Uhr an einer Führung durch die Kelterei teil. Vorgesehen ist auch eine Verkostung mit Brezeln. Bitte beachten: Diese Führung ist für Gehbehinderte nicht geeignet! Diese können sich aber in dieser Zeit in der Gastwirtschaft „Frankfurter Apfelwein Botschaft“ aufhalten. Nach der Besichtigung der Kelterei fahren wir nach Sachsenhausen und kehren zum Abendessen beim „Wagner“ oder „Zum Gemalten Haus“ ein. Treffen am Hbf Darmstadt (Eingangshalle) Ankunft in Darmstadt</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>8 € /TIn bis 10.03.2017</p> <p>Kennwort: Possmann Max. 25 Teilnehmer</p>  |
| <p>27.04.2017</p> <p>13:00 / 13:15 ca. 20:00</p> | <p>Halbtagesfahrt nach Büdingen mit Karl-Heinz Döring (06151 53433, unterwegs: 0170 202 1867).</p> <p>Unsere heutige Halbtagesfahrt führt uns in die mittelalterliche Stadt Büdingen. Wir nehmen dort um 15:00 Uhr an einer Altstadtführung teil. Kundige Stadtführer erzählen dabei Geschichten über die Entstehung der mittelalterlichen Festung und zeigen uns die schönsten Ecken der Stadt, wie z. B. das Bollwerk oder den Hexenturm. Und „wahrlich“, der Büdinger Nachtwächter hat viel zu berichten auf seinem Gang durch die alten Gassen. Anschließend erwartet uns der Wirt des Restaurants „Zum Anker“ zum Abendessen. Gegen 19:00 Uhr fahren wir wieder nach Darmstadt zurück. Abfahrt Hbf/W / StaBö Ankunft in Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>22 € /TIn bis 15.04.2017</p> <p>Kennwort: Büdingen Min. 25 Teilnehmer</p>  |
| <p>11.05.2017</p> <p>09:45 ca.14:30</p> | <p>Wanderung vom Böllenfalltor nach Traisa zum Golfplatz Mit Peter Hellmuth (06257 82550) und Regina Senger</p> <p>Wir treffen uns um 09:45 Uhr am StaBö und wandern von dort zum Golfplatz nach Traisa. Im Golfplatzrestaurant nehmen wir anschließend unser Mittagessen ein. Der Rückweg kann individuell gestaltet werden Entweder durch Zurückwandern zum Böllenfalltor oder durch einen Spaziergang zur nächsten Bushaltestelle in Traisa und dann per Bus nach Darmstadt. StaBö Ende der Veranstaltung und Rückfahrt in alle Richtungen</p> | <p>Keine Anmeldung erforderlich</p> |
| <p>18.05.2017</p> <p>08:00 / 08:15 ca. 19:00</p> | <p>Busfahrt nach Rüdesheim mit Schifffahrt nach Bacharach Mit Ruth Fröhlich (06151 316786) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284; unterwegs 0157-50491315).</p> <p>Diese Tagesfahrt führt uns wieder mal nach Rüdesheim. Hier besuchen wir zunächst „Siegfrieds mechanisches Musikkabinett“ (mit Vorführung der Instrumente) und fahren anschließend mit dem Schiff nach Bacharach. Die Fahrt führt am Mäuseturm und einigen eindrucksvollen Burgen vorbei. Bacharach, mit dem malerischen Stadtbild und der mittelalterlichen Stadtbefestigung, wird uns begeistern. Hier nehmen wir gegen 13:00 Uhr in einem Weingut unser Mittagessen ein. Anschließend kann individuell ein (anstrengender!) Spaziergang aufwärts zur Burg Stahleck oder ein gemütlicher Spaziergang in Bacherach unternommen werden. Am Nachmittag fahren wir mit dem Schiff wieder nach Rüdesheim und anschließend mit unserem Bus wieder nach Darmstadt zurück. Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt *** Bitte Zusteigewunsch angeben (StaBö, Hbf/W)***</p> | <p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>35 € /TIn bis 05.05.2017</p> <p>Kennwort: Rüdesheim</p> <p>Min. 25 Teilnehmer</p>  |
| <p>09.06.2017 22.06.2017 13.07.2017</p> | <p>Vorschau</p> <ul style="list-style-type: none"> O Busfahrt nach Bad Friedrichshall zum Salzbergwerk + Heilbronn O Biergartentreff (Frühschoppen) bei Grohe O Grillfest mit kleiner Wanderung |  |